

## Triebschnee in höheren Kammlagen beachten



2200 m

Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West, Lechquellengebirge, Verwall, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West,  
 Lechquellengebirge, Verwall, Lechtaler Alpen,  
 Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge**



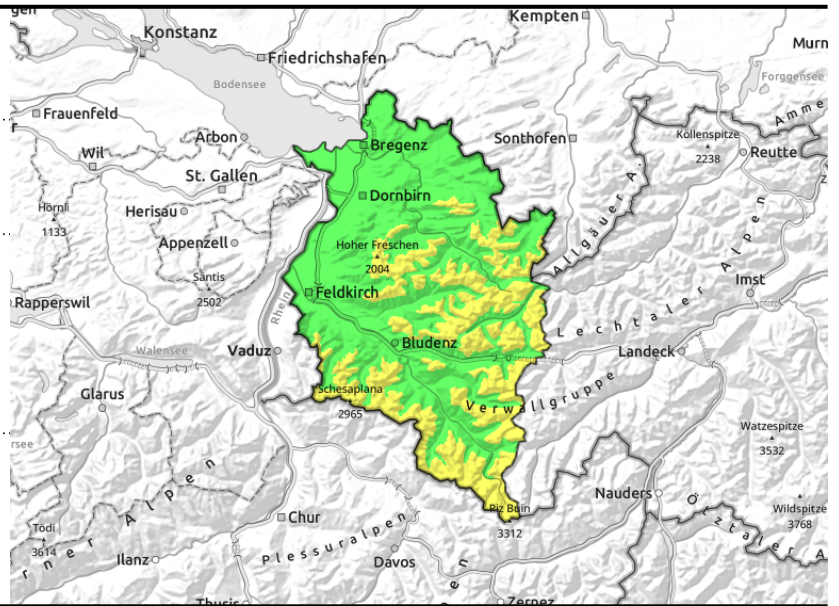
2200 m



kammnahes Steilgelände,  
 Passlagen, hinter  
 Geländekanten sowie in  
 eingewehten Rinnen und  
 Mulden



Übergang von wenig zu viel  
 Schnee



## In schattseitigem, kammnahen Steilgelände Triebschnee beachten

Der Triebschneeanstimmungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig und können stellenweise von einzelnen Wintersportlern noch ausgelöst werden. Gefahrenstellen finden sich im schattseitigen, kammnahen Steilgelände und hinter Geländekanten, sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb rund 2200m. Die Triebschneeschichten sind meist überdeckt und dadurch schwer zu erkennen. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger. Aus sonnenbeschienenem Steilgelände können sich spontan meist kleine Lockerschneelawinen lösen. Mit der Erwärmung und Einstrahlung sind unterhalb von rund 2000m Gleitschneelawinen möglich, vor allem an steilen Sonnenhängen.

### Schneedeckenaufbau

Die Nacht war kalt und sternenklar. Durch die nächtliche Abstrahlung konnte sich an steilen Südhängen ein dünner Harschdeckel bilden, der meist nicht tragfähig ist. Schattseitig - von Nordost über Nord bis Nordwest liegt noch lockerer Schnee, meist ohne Bindung. Ältere Triebschneeschichten sind teils noch störanfällig, überdeckt und schwerer zu erkennen. Besonders an Schattenhängen und ostseitig in hohen Lagen sind diese noch schlechter mit dem Altschnee verbunden. In der Altschneedecke sind in höheren Lagen schattseitig noch Schwachschichten vorhanden. Diese sind zwischenzeitlich jedoch recht gut überdeckt und können kaum mehr gestört werden. In mittleren Lagen ist die Schneedecke feucht, was die Gleitbewegung an sehr steilen Grashängen begünstigt.

### Wetter

Es folgt ein weiterer traumhaft schöner Bergtag. Es scheint von der Früh weg ungetrübt die Sonne und es wird im Tagesverlauf etwas milder, vor allem aber ist der Wind deutlich schwächer als am Vortag. Temperatur in 2000m: -11 bis -4 Grad. Höhenwind: tagsüber meist nur mehr schwach aus Nordost bis Nord.

### Tendenz

Ab Mittwoch Nachmittag wird der Hochdruckeinfluss schwächer. Die Lawinengefahr wird sich nicht wesentlich ändern.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

#### Exposition

